

NEWSLETTER

7.000 € Schmerzensgeld für Mobbingopfer



Das Arbeitsgericht Siegburg hat einem IT-Mitarbeiter dieses Schmerzensgeld wegen Mobbing durch den Arbeitgeber zugesprochen. Das Arbeitsgericht erklärte in der Begründung das der Arbeitgeber den Mitarbeiter systematisch ausgrenzen wollte. Der Mitarbeiter bekam zu wenig Arbeit und sein Schreibtisch wurde so gestellt das er mit dem Rücken zu seinen Kollegen

saß. Hier einige weitere Mobbinghandlungen an dem Arbeitnehmer: Urlaubsantrag wurde trotz Vertretung abgelehnt, dem Mitarbeiter wurde unterstellt die Toilette unsauber zu verlassen und er würde die Bürotür zuknallen. Seinen Tagesbericht solle er nicht mehr auf die linke Schreibtisch Seite legen sondern auf die rechte Seite. Der Arbeitnehmer wird krank und begibt sich in psychotherapeutische Behandlung. Das spätere BEM-Gespräch wird vom Geschäftsführer abgebrochen. Später behauptet er es habe nie statt gefunden. Das Gericht war der Meinung, selbst wenn einzelne der Vorfälle nicht rechtswidrig waren so war es doch feindselig, wie sich dem Mitarbeiter gegenüber verhalten wurde.

(Arbeitsgericht Siegburg, Urteil vom 11.10.2012 - 1 Ca 1310/12)

Bis 67 Jahre arbeiten – für viele unmöglich. Oft fühlen sich ältere Arbeitnehmer „zu fit für die Rente, aber zu krank für die Arbeit.

Aus Gesundheitlichen Gründen schaffen es viele Arbeitnehmer nicht bis 67 zu arbeiten. Die Erkenntnisse zum demografischen Wandel, Alters- oder Gesundheitsmanagement kommen hier oft zu spät. Was also ist zu tun?

Betriebsräte müssen helfen!

Ob Aufhebungsvertrag, Altersteilzeit oder vorgezogene Rente: Unterstützen Sie Ihre Kollegen beim Übergang in den Ruhestand. Informieren Sie sich über die Rechte älterer Arbeitnehmer. Schöpfen Sie betriebliche Handlungsspielräume gezielt aus.



+Aktuell

Bundesarbeitsgericht, Beschluss vom 13. März 2013 – 7 ABR 69/11 -

Leiharbeiter zählen im Entleiherbetrieb

Wie der Siebte Senat des Bundesarbeitsgerichts unter Aufgabe seiner früheren Rechtsprechung entschieden hat, zählen in der Regel beschäftigte Leiharbeiter bei den Schwellenwerten des § 9 BetrVG im **Entleiherbetrieb** mit. Jedenfalls bei Betrieben mit mehr als 100 Arbeitnehmern kommt es auch nicht, auf die Wahlberechtigung der Leiharbeiter an.

Übrigens:

Über den folgenden Link könnt ihr euch zum kostenlosen Webinar „Coaching für Betriebsräte, Warum“ anmelden,, <https://www.edudip.com/invite/8b45/61686>

Vernetze dich auf Facebook mit anderen Betriebsräten in einer geschlossenen Gruppe. Sprich uns an !



2014 sind die nächsten Betriebsratswahlen.

Um auch in Zukunft kompetent mitbestimmen zu können, sollten sie rechtzeitig die Weichen stellen.

Wir unterstützen Sie gerne mit gezielten Coachings oder BR-Seminaren schon **vor** der Betriebsratswahl.
Themen der



Strategie Seminare: Analyse der letzten Wahl, damit sie die positiven Dinge wiederholen und die negativen unterlassen können.
Wie können wir unsere Arbeit, welche wir bis jetzt geleistet haben, transparent und positiv verkaufen?
Öffentlichkeitsarbeit und Wahlwerbung, wie funktioniert das und wie können wir das finanzieren?
Die letzte Betriebsversammlung – Chance nutzen.

Seminare

Strategien zur BR Wahl	31.10.2013
	08.11.2013
	25.11.2013
	03.12.2013
BR Wahl vorbereiten u. durchführen	26.11.2013
	29.11.2013
	10.12.2013
Öffentlichkeitsarbeit	10. – 12.06
Burnout	12. – 14.06

Fachtagung

Betriebsrätinnen – Kompetenz zwischen Beruf und Familie 25. - 26 .11.



Herzlichst Ihre
Marion Dietrich
www.md-mentoring.de

Zum Stadtbad 24
40764 Langenfeld
Tel.: 02173 - 1652244
Email: mdietrich@md-mentoring.de

